

Karl Aloys Schenzinger

ANILIN

Roman der deutschen Farbenindustrie

419 Seiten, Ganzleinen RM 5.80

11. bis 20. Tausend

vergriffen

21. bis 30. Tausend

im Druck

„Das ist einer unserer besten Romane der letzten Jahre und als Werkroman überhaupt der Beste. Sein Aufbau, die Behandlung nahezu eines Jahrhunderts und im Besonderen die Aufschlüsselung der chemischen Industrie durch solch ein Buch an unsere Volksgenossen heranzubringen, ist eine unvergleichliche Aufgabe, die Ihnen wohl hier in diesem Falle die gesamte chemische Industrie ebenso danken muß, wie unsere oberste Stelle zur Förderung deutschen Schrifttums. Ich beglückwünsche Sie aufrichtig zu diesem Werk, für das die Bezeichnung Schlager eine Beleidigung wäre“

Ich bestelle Ihnen heute 500 Stück Schenzinger lt. Karte nach, davon 250 Stück sofort zu liefern, Eilballen, und 250 Stück am 10. Dezember 1936, falls nicht anders vorher.“

Walter Mittenzwei i. Fa. Böltische Buchhandlung, Mannheim.

Decken auch Sie bitte rechtzeitig Ihren Bedarf Herr Kollege!
Meine Neuerscheinung ist das Geschenk für den Mann und vor-
sichtig bestellen heißt diesmal in der Tat: reichlich bestellen!

Vorzugszettel ②

»ZEITGESCHICHTE«

Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 35, Lützowstraße 66